

# Viele Bestzeiten beim PaderSchwimmCup

– PaderSchwimmCup am 5./6. Mai 2012 in Paderborn –

Auf der 50-m-Bahn in der Paderborner Schwimm-Oper konnten sich die GSVer in diesem Jahr beim PaderSchwimmCup mit Konkurrenten aus Berlin, Hessen, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen messen.

Je zwei Goldmedaillen konnten dabei Aljosha Beidinger (Jg. 2003) und Sara Schießl (Jg. 1997) erringen. So siegte Aljosha über die 200 m Rücken in 3:35,16 und auch über die 200 m Freistil, wo er in 3:18,42 sogar einen neuen GSV-Alters-Rekord aufstellen konnte.

Darüber hinaus gewann er Silber über die 100 m Rücken in 1:39,22.

Sara hingegen war über die 100 m Rücken (1:16,92) und über die 200 m Rücken (2:42,58) nicht zu schlagen. Ebenfalls einen neuen GSV-Alters-Rekord konnte sie über die 200 m Freistil aufstellen, wo sie in 2:24,87 zweite wurde. Mit Bestzeit von 1:07,40 über die 100 m Freistil und geschwommenen 1:29,18 über die 100 m Brust konnte sie zudem noch zwei Bronzemedaille mit nach Hause nehmen.

Mit der Silbermedaille im Jahrgang 1996 wurde Marvin Offers für seine Steigerung auf 1:21,10 über die 100 m Brust belohnt. Bei seinem zweiten Start über die 100 m Rücken schlug er in 1:19,41 an und erhielt hierfür die Bronzemedaille. Zum Abschluss legt er dann noch die 200 m Freistil in 2:29,26 (Platz 4) zurück und schwamm damit auch bei seinem dritten Start zu einer neuen Bestzeit.

Einen Riesensatz konnte auch sein Bruder Joshua Offers (Jg. 1999) machen. So verbesserte er sich über die 100 m Rücken deutlich auf 1:33,40 (Platz 13), nachdem er zuvor die 100 m Brust in 1:45,98 (Platz 8) zurückgelegt hatte.

Mit vier neuen Bestzeiten kehrte Nick Zippert (Jg. 1999) aus Paderborn zurück. Besonders erwähnenswert hierbei sein sechster Platz über die 200 m Rücken in 3:10,21. Die weiteren Bestzeiten schwamm er über die 100 m Rücken in 1:30,70 (Platz 12), die 200 m Freistil in 2:59,68 (Platz 10) und über die 100 m Freistil in 1:19,81 (Platz 15).

Ebenfalls vier neue Bestzeiten schwamm Niklas Doll (Jg. 1999), nachdem er diese bei seinem ersten Start über die 100 m Brust in 1:32,30 als dritter noch knapp verfehlt hatte. Aber dann lief es für ihn wie geschmiert, so dass er über die 100 m Rücken bereits nach 1:25,36 (Platz 9), über die 200 m Freistil nach 2:42,89 (Platz 5), über die 200 m Rücken nach 2:57,45 (Platz 3) und über die 100 m Freistil in 1:12,90 (Platz 8) anschlagen konnte.

Stark vertreten waren der GSV auch bei den 1999erinnen. Hier konnte Annika Kniepkamp in sehr starken 2:52,75 (Platz 2) nicht nur einen GSV-Alters-Rekord über die 200 m Schmetterling sondern mit ihrer Angangszeit von 1:20,30 auch eine neue Rekordmarke über die 100 m Schmetterling auf stellen. Ebenfalls mit GSV-Alters-Rekord wurde sie erneut zweite über die 200 m Rücken in 2:44,25. Auf den Freistildistanzen schlug sie über die 100 m in 1:09,15 und über die 200 m in 2:26,59 an und gewann damit jeweils Bronze.

Nach 1:45,52 und Platz 14 über die 100 m Brust kam Melina Bultmann (Jg. 1999) in Schwung und schwamm zu Bestzeiten über die 100 m Rücken in 1:32,01 (Platz 8) und über die 200 m Freistil in 2:49,20 (Platz 16).

Zwei Mal startete am Sonntagvormittag Evelyn Buller (Jg. 1999). Bei ihrem ersten Start schwamm sie eine neue Bestzeit über die 200 m Rücken in 3:18,33 (Platz 10) und anschließend absolvierte sie die 100 m Freistil in 1:21,36 (Platz 18).

Nicht ihr bestes Wochenende erwischte Lisa Offers (Jg. 1999) mit 1:33,01 (Platz 6) über die 100 m Brust, 1:28,15 (Platz 5) über die 100 m Rücken, 3:06,26 (Platz 7) über die 200 m Rücken und 1:18,44 (Platz 15) über die 100 m Freistil. Über die 200 m Freistil konnte sie aber immerhin in 2:49,12 (Platz 15) zumindest eine neue Bestzeit aufstellen.

Im Jahrgang 2001 traten für den GSV Laurenz Götz, Frederike Beckmann und Karoline Klasbrummel an. Bei seinem Start über die 100 m Rücken überzeugte Laurenz mit seiner Endzeit von 1:40,41 (Platz 11). Nachdem Frederike über die 100 m Rücken in 2:00,37 (Platz 15) den Sprung unter zwei Minuten knapp verpasst hatte, schlug sie über die 200 m Freistil in 3:46,36 (Platz 13) an. Bereits vier Mal an den Start ging Karoline. In 1:44,47 konnte sie sich über die 100 m Rücken als sechste sogar eine Urkunde erschwimmen. Des Weiteren schwamm sie die 100 m Brust in 1:53,63 (Platz 14), die 200 m Freistil in 3:23,27 (Platz 10) und die 100 m Freistil in 1:31,99 (Platz 17).

Zu einer neuen Bestzeit konnte am Samstagnachmittag Greta Schenke (Jg. 1997) schwimmen. Diese gelang ihr über die 100 m Rücken in 1:29,00 (Platz 5). Zudem trat sie über die 100 m Brust an, wo sie in 1:38,08 neunte wurde.

In der Wertung der Jahrgänge 1992 und älter traten die GSVer Marcel Kahler (Jg. 1989 / 50 m Schmetterling in 0:30,02 - Platz 4), Nina Höhmann (Jg. 1987 / 50 m Schmetterling in 0:36,55 – Platz 7 und 200 m Schmetterling in 2:54,55 – Platz 3), Carla Beckmann (Jg. 1984 / 200 m Schmetterling in 2:38,69 – Platz 2) und Silke Thoms (Jg. 1964 / 50 m Brust in 0:42,88 – Platz 4 und 100 m Brust in 1:33,76 – Platz 1) an.